

Gaaaanz vorsichtig: Der neue Klöppel wird im Dom auf das erste Gewölbe im Westwerk auf 45 m Höhe gezogen

Dicker Pitter repariert

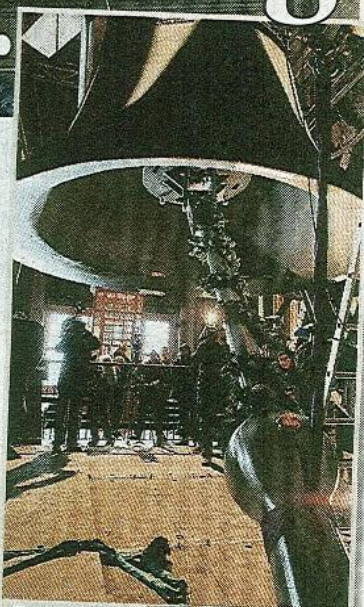
Köln hat seinen Herzschlag wieder

Köln - Hier schwebt der neue Klöppel für die Petersglocke im Dom in die Höhe. Seit dem Bruch im Januar geht damit die Zwangspause des „Dicken Pitter“ zu Ende.

Aufatmen gestern bei Dombaumeisterin Barbara Schock-Werner und Dompropst Norbert Feldhoff: Der neue Klöppel ist ca. 3,20 m lang, 600 kg schwer und damit 200 kg leichter als sein Vorgänger.

Das beste: Die Glockengießerei Rosswag verspricht 1000 Jahre Garantie!

In den nächsten Tagen bekommt die größte freischwingende Glocke der Welt noch zwei neue Motoren. Am Mittwoch läutet sie das erste Mal richtig. „Ich freue mich darauf,“



Endstation: Der Klöppel erreicht den Dicken Pitter weitere sechs Meter höher im Glockenturm

..... so die Dombaumeisterin. „Diese Glocke ist so etwas wie der Herzschlag dieser Stadt!“

mib